



**Pressemitteilung: Gemeinsam Räume für junge Menschen stärken – Bundesweiter Tag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit am 25. September 2026**

Berlin, 23. Juni 2026

Die **Bundesarbeitsgemeinschaft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit** (BAG OKJA) ruft alle Jugendzentren, Jugendhäuser, offenen Treffs und weiteren Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit dazu auf, sich am **25. September 2026** an der bundesweiten **Kampagne „Tag der OKJA 2026“** zu beteiligen. An diesem Tag finden in ganz Deutschland vielfältige Aktionen statt, die sichtbar machen, welchen unverzichtbaren Beitrag die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) für junge Menschen und eine demokratische Gesellschaft leistet.

Die OKJA ist ein zentraler Bestandteil der Kinder- und Jugendhilfe bietet junge Menschen niedrigschwellige Zugänge zu Bildung, Beteiligung und Gemeinschaft, unabhängig von Herkunft, sozialem Status oder individuellen Lebenslagen. Gerade angesichts anhaltender gesellschaftlicher Herausforderungen wie sozialer Ungleichheit, psychischer Belastungen, politischer Polarisierung und globaler Krisen sind diese Räume wichtiger denn je.

"Der Tag der OKJA hat sich bundesweit erfolgreich für die Sichtbarkeit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bereits nach wenigen Jahren etabliert und ist damit auch ein wichtiger Beitrag zur Lobbyarbeit für das Arbeitsfeld", so Volker Rohde, Geschäftsführer der BAG OKJA, Initiatorin der bundesweiten Kampagne.

Mit kreativen und vielfältigen Aktionen, von Tag der Offenen Tür über Teilnehmungsformate bis hin zu Aktivitäten im öffentlichen Raum (etwa auf Marktplätzen, an Schulen oder Einkaufszentren), zeigen Einrichtungen bundesweit, wie lebendig und wirksam OKJA ist. Begleitet wird der Aktionstag durch Beiträge in sozialen Medien unter dem Hashtag **#tagderokja** sowie durch lokale und überregionale Öffentlichkeitsarbeit.

Der Tag der OKJA hat sich seit seiner Einführung im Jahr 2023 als bundesweit sichtbares Format etabliert. Jährlich beteiligen sich zahlreiche Einrichtungen mit großem Engagement, um auf die Bedeutung ihrer Arbeit aufmerksam zu machen und für verlässliche Rahmenbedingungen einzutreten. Auch 2026 soll ein starkes Zeichen gesetzt werden: für die Sichtbarkeit der OKJA, für die Bedürfnisse junger Menschen und für eine nachhaltige, strukturell abgesicherte Förderung dieses wichtigen Arbeitsfeldes.

Der TAG DER OKJA 2026 lädt dazu ein, die Vielfalt, Kreativität und Relevanz der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vor Ort zu erleben – laut, solidarisch und gemeinsam.

Weitere Informationen zum Tag der OKJA und den Aktionen in allen Bundesländern:

[www.tag-der-okja.de](http://www.tag-der-okja.de)

**Pressekontakt:**

BAG Offene Kinder- und Jugendarbeit  
Brüsseler Straße 44  
13353 Berlin  
Tel: 030 - 32599200  
Mail: [aktion@bag-okja.de](mailto:aktion@bag-okja.de)



Bundesarbeitsgemeinschaft

**Offene Kinder- und Jugendarbeit e. V.**

### **Über die Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit e.V.**

Die BAG OKJA ist als Zusammenschluss eine Fachorganisation der professionellen und selbstorganisierten Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Sie wurde im Jahr 1994 gegründet und vertritt das Arbeitsfeld OKJA auf Bundesebene. In der BAG OKJA sind aktuell 11 Landesorganisationen bzw. regionale Zusammenschlüsse und 3 Bundesorganisationen als Mitglieder mit über 1000 Trägern und mehr als 5000 Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vertreten.

Die BAG OKJA führt jährliche Fachtagungen, Fachveranstaltungen und Fachberatungen für Mitarbeiter\*innen, Leitungen etc. aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit durch. Mit der Zeitschrift „Offene Jugendarbeit“ verfügt die BAG OKJA über eine bundesweit anerkannte Fachzeitschrift, die viermal jährlich mit einer Auflage von ca. 2000 Zeitschriften erscheint. Die BAG OKJA vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der GEMA, verhandelt Vergünstigungen und berät die Mitglieder fachlich.

Zur Stärkung der Artikulierung der Interessen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit auf allen Ebenen setzt sich die BAG OKJA für eine weitere Entwicklung und Förderung von Vernetzungsstrukturen auf der kommunalen, Landes- und Bundesebene ein.